



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-5365

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	22.11.2018
Öffentlich	Verkehrsausschuss	03.12.2018

**Sicheres Radfahren statt halber Sachen auf der Elbchaussee:
Parallelstraßen (Bernadottestraße und Holländische Reihe) zur Fahrradstraße
machen!
Dringlicher Antrag der CDU-Fraktion (Neufassung)**

Spätestens seitdem die Idee für einen Radweg am Övelgönner Elbstrand gescheitert ist, wird über geeignete Alternativen für eine Verbesserung des Radverkehrs diskutiert. Derzeit wird für die Elbchaussee mit einem umfangreichen Beteiligungsverfahren eine Planung erarbeitet und es zeichnet sich ab, dass eine durchgängige sichere Radverkehrsführung nur schwer erreicht werden kann. Die parallel verlaufende Bernadottestraße über Holländische Reihe bis zum Ottenser Marktplatz/ Max-Brauer-Allee kann daher eine geeignete Ergänzung sein und sollte im weiteren Verfahren mit betrachtet werden. Denn: Ziel ist eine sichere Radverkehrslösung für jeden Radfahrer von jung bis alt – und keine halbgeare Kompromisslösung.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona auf Antrag der CDU-Fraktion:

Der Senat sowie die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) werden gemäß § 27 BezVG aufgefordert, im Rahmen des laufenden Verfahrens zur Verbesserung des Radverkehrs entlang der Elbchaussee auch den parallel verlaufenden Straßenzug (Bernadottestraße über Holländische Reihe bis zum Ottenser Marktplatz/ Max-Brauer-Allee) mit zu betrachten und ein umfangreiches Beteiligungs- und Planungsverfahren für diese Verbindung als mögliche Ergänzung zur Elbchaussee zu starten. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob dieser Streckenabschnitt als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann oder aufzuzeigen, unter welchen Voraussetzungen eine Fahrradstraße anordbar wäre.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne